

Hinweise zum Schutz der Umwelt:

Das Mittel ist bis zur höchsten durch die Zulassung festgelegten Aufwandmenge oder Anwendungskonzentration, falls eine Aufwandmenge nicht vorgesehen ist, als nicht bienengefährlich eingestuft (B4). Das Mittel wird als nichtschädigend für Populationen der Arten *Pardosa amentata* und *palustris* (Wolfsspinnen) sowie *Aleochara bilineata* (Kurzflügelkäfer), schwachschädigend für *Poecilus cupreus* (Laufkäfer), *Chrysoperla carnea* (Flörliege) und *Typhlodromus pyri* (Raubmilbe), schädigend für *Coccinella septempunctata* (Siebenpunkt-Marienkäfer) und *Aphidius rhopalosiphi* (Brackwespe) eingestuft. Das Mittel ist giftig für Fischnährtiere.

Hinweise zum Schutz des Anwenders:

Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen.

Von der Zulassungsbehörde festgesetzte Anwendungsgebiete und -bestimmungen:

Gegen beißende und saugende Insekten (ausgenommen Thrips-Arten im Freiland), Weiße Fliege und Schildlaus-Arten an Zierpflanzen im Freiland (Einzelpflanzenbehandlung) und Gewächshaus. Gegen Kartoffelkäfer an Kartoffel (Freiland), gegen Weiße Fliege und Blattläuse an Aubergine, Gemüsepaprika und Tomate (Gewächshaus) sowie gegen Blattläuse an Salat (Freiland). Anwendungen nur in den in der Gebrauchsanleitung genannten Anwendungsgebieten und nur zu den hier beschriebenen Anwendungsgebieten.

Anwendungsfähigkeiten und deren Reste, Mittel und deren Reste, entleerte Behältnisse oder Packungen sowie Reinigungs- und Spülflüssigkeiten nicht in Gewässer gelangen lassen. Dies gilt auch für indirekte Einträge über die Kanalisation, Hof- und Straßenabläufe sowie Regen- und Abwasserkanäle. Die Anwendung des Mittels in oder unmittelbar an oberirdischen Gewässern oder Küstengewässern ist nicht zulässig. Unabhängig davon ist der gemäß Länderrecht verbindlich vorgegebene Mindestabstand zu Oberflächengewässern einzuhalten. Zuwiderhandlungen können mit einem Bußgeld bis zur Höhe von 50.000 € geahndet werden.

CELAFLOR®

SCHÄDLINGSFREI CAREO®

KONZENTRAT

Hinweise zur Anwendung:

Bei wiederholten Anwendungen des Mittels oder von Mitteln derselben Wirkstoffgruppe oder solcher mit Kreuzresistenz können Wirkungsinderungen eintreten oder eingetreten sein. Um Resistenzbildungen vorzubeugen, das Mittel möglichst im Wechsel mit Mitteln anderer Wirkstoffgruppen ohne Kreuzresistenz verwenden. Im Zweifel einen Beratungsdienst hinzuziehen.



Umweltgefährlich

Wirkstoff: 5 g/l Acetamidrid
Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

Für Kinder und Haustiere unzugänglich aufbewahren. Von Getränken, Nahrungs- und Futtermitteln fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung vorzeigen. Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten.

Scotts Celaflor GmbH
Wilhelm-Theodor-Römheld-Str. 30
D-55130 Mainz, Telefon: 01805/780 300
(14ct/Min. aus d. dt. Festnetz, max. 42ct/Min.
aus d. Mobilfunknetzen)
www.celaflor.de



Inhalt:
100 ml e



Nr. 005686 -00

WIRKUNGSWEISE:

Gegen beißende und saugende Insekten bei Zierpflanzen und Gemüse, mit Kontakt- und vollsystemischer Wirkung, d.h. der Wirkstoff wird von der Pflanze aufgenommen und in die Leitbahnen der ganzen Pflanze sowie in den Neuzuwachs verteilt. Saugende Schädlinge werden auch dann bekämpft, wenn sie nicht direkt getroffen werden.

Zugelassen für nichtberufliche Anwender.

Vor Gebrauch bitte innenliegende Gebrauchsanleitung beachten!

Wirkmechanismus (IRAC-Gruppe): 4A

Pflanzenverträglichkeit: In Abhängigkeit von Kultur, Sorte und dem Anbauverfahren können Schäden an der zu behandelnden Kultur nicht ausgeschlossen werden. Vor einem Mitteleinsatz ist daher die Pflanzenverträglichkeit unter den betriebspezifischen Bedingungen zu prüfen.

Kultur	Aubergine, Tomate, Gemüsepaprika	Salate	Kartoffel	Zierpflanzen	Zierpflanzen im Topf, Container oder Kibbel
Schadorganismus/ Zweckbestimmung:	Blattläuse und Weiße Fliege	Blattläuse	Kartoffelkäfer	Saugende Insekten (Blattläuse, Zikaden, Thripse, Wanzen), Weiße Fliege, Schild-, Woll-, Schmierläuse. Beißende Insekten wie Rüssel- u. Blattkäfer, Raupen, Larven der Blattwespen, Miniermotten)	Blattläuse, Schildlaus-Arten, Woll- und Schmierläuse, Weiße Fliege, Dickmaulrüssler
Anwendungsort:	Gewächshaus	Freiland	Freiland	Gewächshaus und Freiland	Freiland, Gewächshaus, Zimmer, Balkone, Terrassen und Wintergärten
Anwendungstechnik:	spritzen	spritzen	spritzen	spritzen	gießen
Aufwand:	5ml in 500ml Wasser für 8,3m ² (Pflanzengröße bis 50cm) 10ml in 1 Liter Wasser für 11,1m ² (Pflanzengröße 50 bis 125cm) 15ml in 1,5 Liter Wasser für 12,5m ² (Pflanzengröße über 125cm)	5ml in 500ml Wasser/ 10m ²	5ml in 500ml Wasser/ 10 m ²	Zierpflanzen Freiland (Einzelpflanzenbehandlung): 5 ml / 500 ml Wasser Pflanzengröße bis 50cm: ausreichend für 8,4m ² ; Pflanzengröße 50 bis 125cm: ausreichend für 5,6m ² Zierpflanzen Gewächshaus: 10 ml / 1 Liter Wasser Pflanzengröße bis 50cm: ausreichend für 16,7m ² ; Pflanzengröße 50 bis 125cm: ausreichend für 11,1m ² ; Pflanzengröße über 125cm: ausreichend für 8,3m ²	60ml in 1 Liter Wasser für 10 Liter Substrat
Wartezeit:	3 Tage	3 Tage	14 Tage	ohne Bedeutung (N)*	ohne Bedeutung (N)*

*Für die vorgesehenen Anwendungsgebiete ist die Festsatzung einer Wartezeit ohne Bedeutung (N).

Maximal 2 Behandlungen pro Kultur bzw. je Jahr. Behandeln bis zur sichtbaren Benetzung.



orange Blattlaus



graue/schwarze Blattlaus



Kartoffelkäfer



Kartoffelkäferlarve

Lagerung und Entsorgung:

Kühl, trocken, frostfrei und nur in der geschlossenen Originalpackung lagern. Leere Faltschachtel der Wertstoffsammlung begeben. Packungen mit eventuellen Produktresten bei Sammelstellen für Haushaltschemikalien abgeben.